

Ausgabe 09 - 10 / 2013

DAS BERLINER KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Wissen • Können • Leidenschaft

Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Berlin



Aktion Lichttest mit Kfz-Innungsmeistern **Weitere Themen:**



Seminarangebote

Vollversammlung Ankündigung

Prüfertag im OSZ Kfz-Technik

Die Kfz-Innung auf der IAA

Jubiläen und Ehrungen

Aktion Tag des Handwerks mit der HWK

Information für unsere AU-Kunden



www.kfz-innung-berlin.de

Vorstand der Kfz-Innung Berlin

Obermeister	Thomas Lundt	8 15 50 22 01 71 / 7 23 39 80
Stellv. Obermeister	Hans-Joachim Grulich	4 92 35 50 01 71 / 7 50 29 57
Stellv. Obermeister Pressesprecher	Anselm Lotz	7 87 99 20 01 71 / 4 45 93 45
Schatzmeister	Thomas Höser	6 85 20 61
Lehrlingswart	Thilo Troll	5 33 79 34
Nutzfahrzeuge Stellv. Lehrlingswart	Gert Augstin	7 61 06 90-14
Vorstandsmitglied	Manfred Zellmann	67 97 21-0
E-Mail:	vorstand@kfz-innung-berlin.de	

Inhalt

- 2 Der Vorstand
- 3 Innungsvollversammlung
Wichtige Mitteilung für
unsere AU-Kunden
- 4 Seminare
- 5 Anzeige
- 6 Tag des Handwerks
- 7 Kfz-Innung Berlin auf der IAA
- 8 - 10 Lichttest 2013 - Gemeinsamer
Aktionstag für bessere Sicht
- 11 Personeller Umbruch am
OSZ Kfz-Technik
- 12 Prüfertag im OSZ Kfz-Technik
- 13 Berechnung der Nutzungsvergü-
tung im Rücktrittsfall
- 14 Suchen und finden...
- 15 Der Rechtsanwalt der Innung
informiert
- 16 Unternehmensführung
ohne Frühwarnsystem?
- 17 Nachruf
- 18 Jubiläen & Ehrungen
- 19 Jubiläen & Ehrungen
- 20 Anzeige

Impressum

Gestaltung: Monika Schün

Redaktionsteam:

Thomas Lundt

Gert Augstin

Monika Schün

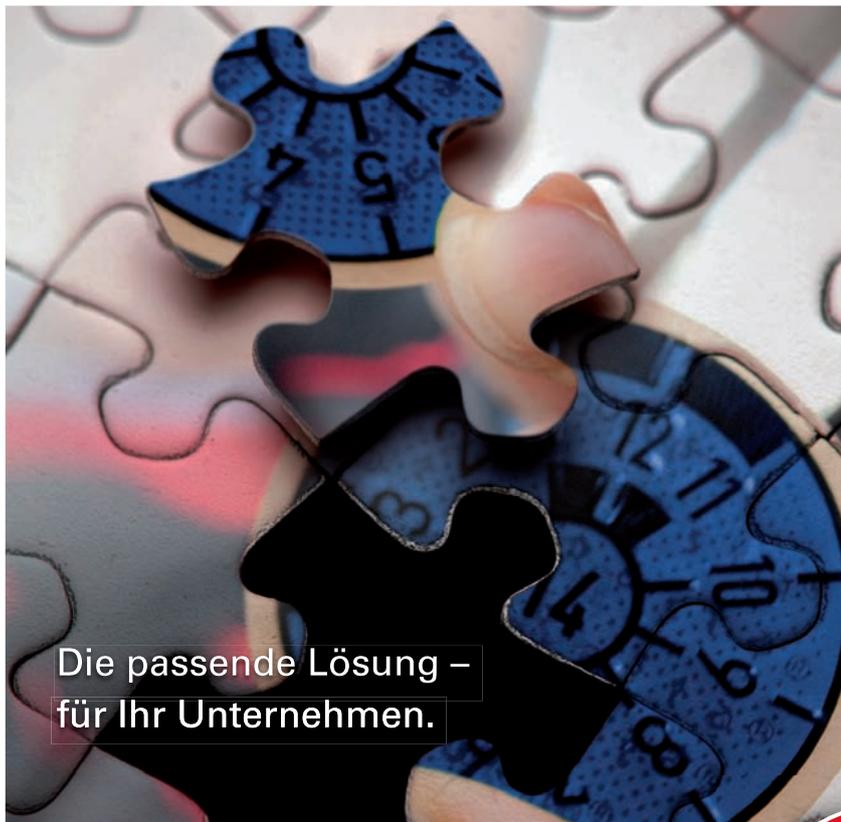
Verantwortlich für den Inhalt:

Innung des

Kraftfahrzeuggewerbes Berlin,

Obentrautstr. 16-18, 10963 Berlin

Tel.: 030 / 25 90 50



Die passende Lösung –
für Ihr Unternehmen.

Fahrzeugüberwachung mit Sympathie und Sachverstand.



KÜS-Bundesgeschäftsstelle
Zur KÜS 1 · 66679 Losheim am See
Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · Fax +49 (0) 6872 9016-123
www.kues.de · info@kues.de



Den KÜS-Partner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.kues.de

Herbstvollversammlung der Kfz-Innung Berlin - Einladung

Sehr geehrte Innungsmitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir laden Sie recht herzlich zu unserer

2. Innungsvollversammlung ein.

Veranstaltungstermin:

Dienstag, 12. November 2013 - 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Oberstufenzentrum für Kfz-Technik

Gierkeplatz 1 - 3, in 10585 Berlin

Wir würden uns sehr freuen,
Sie zu unserer 2. Vollversammlung 2013
begrüßen zu können.

Ihre Kfz-Innung Berlin



Achtung! Wichtige Mitteilung für unsere AU-Kunden!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten bereits heute darauf hinweisen, dass unser AU-Verkaufsshop vom
23. Dezember 2013 bis zum 1. Januar 2014 geschlossen bleibt. Letzter offener Verkaufstag
ist der 20. Dezember 2013. Ab dem 2. Januar 2014 sind wir wieder für Sie da.

Herzlichst Ihr AU-Team der Kfz-Innung Berlin

Seminar: Krankheit, betriebliches Eingliederungsmanagement

Inhalt

Was tun, wenn Arbeitnehmer permanent krankheitsbedingt ausfallen und dadurch viel Zeit und Geld in nicht erbrachte Arbeitsleistung investiert wird?

Ist der kranke Arbeitnehmer tatsächlich unkündbar?

Deutsche Arbeitgeber schlagen sich mit hohen Krankenständen herum und wissen oftmals nicht, wie sie die richtige Vor- und Nachsorge treffen können.

Ihr Nutzen

Das Seminar gewährt einen Überblick über den Umgang mit kranken Mitarbeitern, unter besonderer Berücksichtigung des betrieblichen Eingliederungsmanagements gem. § 84 II SGB IX und bietet Handlungsanleitungen für die regelmäßige Praxis.

Referenten

RA Marcus W. Gülpen, Fachanwalt für Arbeits- und Verkehrsrecht - Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay sowie Sabrina Rose und Doris Schwerdtfeger von der Deutschen Rentenversicherung

Veranstaltungstermin

Mittwoch, der 20. November 2013
18:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort

Kfz-Innung Berlin, Raum 506,
Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Preis

Der Kostenbeitrag inkl. Tagungsgetränke beträgt für Mitglieder 30 €, für Nichtmitglieder 50 €.

Anmeldung

Fax: Das Anmeldeformular liegt dieser Zeitung bei.

E-Mail Anmeldung unter:

www.kfz-innung-berlin.de/Aktuelles/Krankheit,betriebliches_Eingliederungsmanagement.

Maximale Teilnehmerzahl

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen.



Anmeldeschluss

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum **14. November 2013** an uns zurückzusenden.

Ihre Anmeldung ist bindend.

Nach Erhalt Ihres Anmeldeformulars senden wir Ihnen die Rechnung über den Kostenbeitrag zu.

Wesentliches für den GmbH Geschäftsführer

Seminar - optimal für leitende Angestellte

Referenten

Kristina Borrmann SOLVENZNAVIGATION und Rechtsanwalt Olaf Herzog, Fachanwalt für Erbrecht, Familienrecht und Gesellschaftsrecht, Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

Veranstaltungstermin

Donnerstag, der 05. Dezember 2013
18:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort

Kfz-Innung Berlin, Raum 506,
Obentrautstraße 16-18, in 10963 Berlin

Maximale Teilnehmerzahl

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen.

Preis

Der Kostenbeitrag inkl. Tagungsgetränke beträgt für Mitglieder 30 €, für Nichtmitglieder 50 €.

Anmeldung

Fax: Das Anmeldeformular liegt dieser Zeitung bei.

E-Mail Anmeldung unter: [www.kfz-innung-berlin.de/Aktuelles/Wesentliches für](http://www.kfz-innung-berlin.de/Aktuelles/Wesentliches_für_....)

Anmeldeschluss

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum **29. November 2013** an uns zurückzusenden.

Ihre Anmeldung ist bindend. Nach Erhalt Ihres Anmeldeformulars senden wir Ihnen die Rechnung über den Kostenbeitrag zu.



VATTENFALL

Senken Sie Ihre Betriebskosten im Handumdrehen

Profitieren Sie von der Kooperation zwischen der Kfz-Innung Berlin und Vattenfall und genießen Sie viele Vorteile:

- **faire, günstige Preise**
- **keine Vorkasse**
- **erstklassiger Kundenservice**
- **Bestabrechnung nach Verbrauch**

Sie möchten am Strompreis sparen? Informationen erhalten Sie über die Kfz-Innung Berlin oder telefonisch unter: 030 657 988 005, Mo bis Fr 8–18 Uhr.

Tag des Handwerks in Berlin

Zum ersten Mal feierte die Handwerkskammer Berlin am Samstag, den 21. September auf dem Parkplatz des ehemaligen Flughafens Tempelhof mit den Berlinern und Berlinerinnen und der Kfz-Innung Berlin das Handwerk.

Die Veranstaltung widmete sich in erster Linie dem Kraftfahrzeughandwerk und zeigte, warum Qualitätsarbeit auch in Zukunft Konjunktur haben wird.

Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer eröffnete gemeinsam mit dem Präsidenten der Handwerkskammer Berlin Stephan Schwarz die Veranstaltung.



Patricia Pantel und Andreas Kessler gehen mit gutem Beispiel voran: Kräfteressen beim Reifenwechsel. Stefan Riemer, technischer Ausbilder der Fachschule für Kfz-Technik eilt zur Hilfe.



Im Anschluss an die feierliche Eröffnung: Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer und Handwerkskammerpräsident Stephan Schwarz testen den Formel-1-Simulator.



Sebastian Niewiara, technischer Ausbilder der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin im Interview zum Thema Elektromobilität.

Moderiert wurde der Tag des Handwerks vom „Autopapst“ Andreas Kessler und Patricia Pantel. Sie moderieren bei dem Radiosender „radioeins“ jeden Sonntag die Sendung „Die Sonntagsfahrer“.

Berliner Autofahrer haben an diesem Tag eine „Audienz“ beim Autopapst erhalten und bekamen eine kompetente Antwort, wenn sie eine Frage zu ihrem Auto hatten. Auch die technischen Ausbilder der Kfz-Innung Berlin waren vor Ort und standen den Besuchern mit ihrem Fachwissen rund ums Auto zur Verfügung.

Die Handwerkskammer Berlin und die Innung des Kfz-Gewerbes informierten zudem über Ausbildungschancen und Berufe im Kfz-Gewerbe. Schließlich bietet eine gut gewählte Ausbildung Jugendlichen die Möglichkeit, sich beruflich zu verwirklichen und ihren Lebensweg aktiv zu gestalten.

Besucher konnten eine Runde in einem Formel-1-Simulator drehen, sich dem Wettbewerb „Wer wechselt am schnellsten einen Reifen?“ stellen und sich über den neuesten Stand der Technik im Bereich der Elektromobilität informieren.

Während des Tages des Handwerks wurde eine Motorhaube mit dem Logo vom Tag des Handwerks von einem Airbrusher lackiert und anschließend für einen guten Zweck versteigert. Die Einnahmen gehen an die Landesverkehrswacht Berlin, um die Verkehrserziehung der Grundschüler zu gewährleisten.

Die Kfz-Innung Berlin auf der IAA

Auf der bedeutendsten Automesse der Welt, auf der Frankfurter IAA, präsentierte sich an einem Gemeinschaftsstand der Region Berlin-Brandenburg zum Thema Elektromobilität die Kfz-Innung Berlin.



Das Projekt unserer Innung steht für die „Entwicklung sowie Erprobung eines Aus- und Weiterbildungskonzeptes für beruflich mit elektrisch angetriebenen Fahrzeugen (Zweirad, KFZ) beschäftigte Fachkräfte (Berufsbereiche KFZ/Zweirad + Unfallvorsorge, Unfallbetreuung und Unfallrettung).

Die Bundesregierung setzt auf Elektromobilität. Sie verfolgt seit 2009 einen „Nationalen Entwicklungsplan Elektromobilität“, der die Förderung der Entwicklung und der Markteinführung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen vorsieht. Deutschland soll zu einem Leitmarkt für Elektromobilität entwickelt werden.

In vier „Schaufensterregionen der Elektromobilität“ sollen Konzepte der Elektromobilität im Alltag erprobt werden.

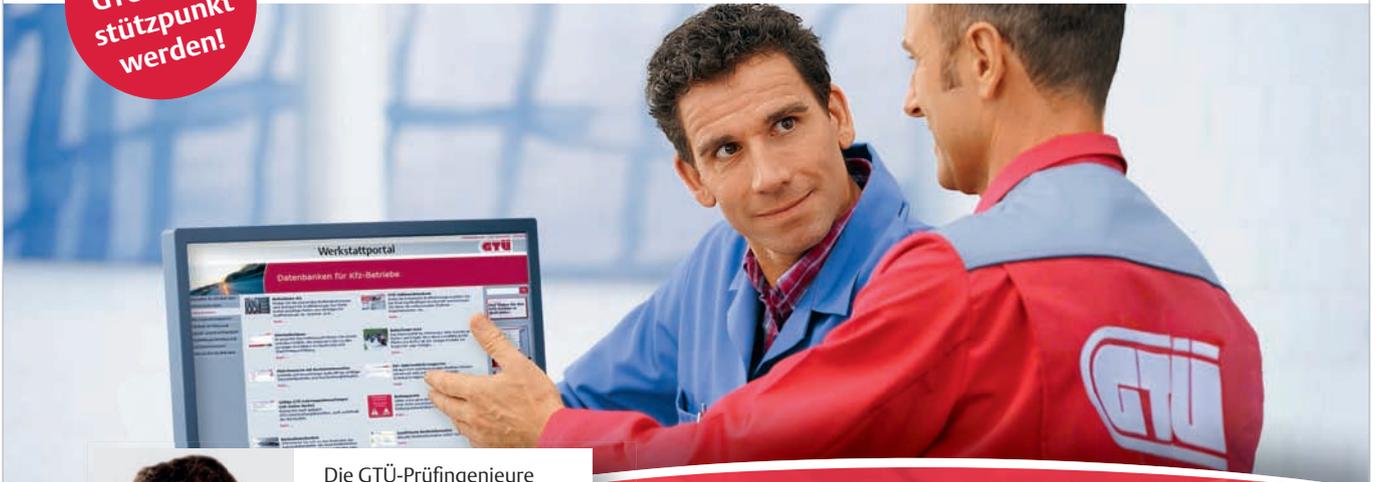
Das Projekt „Aus- und Weiterbildung für Hochvolttechnik in Kraftfahrzeugen“ ist eines von 30 Verbundprojekten im Internationalen Schaufenster der Elektromobilität Berlin-Brandenburg.

Unter dem Slogan „Learning eMobility“ werden Lehrgangsangebote für Auszubildende und Fachkräfte zu einem sicheren und kompetenten Umgang mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen (PKW, Zweirad) entwickelt. Dazu

kooperieren wir mit verschiedenen europäischen Ländern und mit Partnern in China. Interessierte Messebesucher holten sich an unserem Messestand Informationen zu diesem Projekt.

Die technischen Ausbilder der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin, Sebastian Niewiara, Lutz Kriedemann und Thomas Grey präsentierten das neue Trainingssystem zum Thema Elektromobilität, das für verschiedene Antriebskonfigurationen und Fahrbedingungen den jeweiligen Energiefluss im Hochvoltssystem des Fahrzeuges simuliert.

Jetzt GTÜ-Prüfstützpunkt werden!



Die GTÜ-Prüfingenieure verbinden umfassende Fachkompetenz und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung. Von uns bekommen Sie daher einen perfekten Prüfservice für Ihre Werkstattkunden. Darauf können Sie sich verlassen.

Stephan Roth
Prüfingenieur

www.gtue-werkstattportal.de

Mit Rat und Tat ...

... steht Ihnen Ihr GTÜ-Prüfingenieur jederzeit zur Verfügung.
Ein Anruf genügt!

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de

Lichttest 2013 - Gemeinsamer Aktionstag für bessere Sicht

Am 1. Oktober startete der Licht-Test 2013 in den Meisterbetrieben der Kfz-Innung Berlin unter dem Motto „Gutes Licht ist unsere Pflicht!“

Am 5. Oktober fand die gemeinsame Auftaktveranstaltung der Kfz-Innung Berlin mit dem ADAC Berlin-Brandenburg, der Landesverkehrswacht Berlin und dem Augenoptik PRIMA VISTA für den Lichttest 2013 statt.



Besonders in der nun beginnenden dunklen Jahreszeit ist es für die Verkehrssicherheit entscheidend, als Verkehrsteilnehmer gut zu sehen und gesehen zu werden.

In den Monaten November, Dezember und Januar erhöht sich die Unfallgefahr für die schwachen Verkehrsteilnehmer.

Der Licht-Test trägt somit nicht nur zur Sicherheit der Autofahrer bei, sondern sorgt auch dafür, dass Fußgänger und Radfahrer rechtzeitig erkannt werden.

Im gesamten Oktober können Autofahrer für ihre Fahrzeuge in einer der Innungswerkstätten einen Termin für eine kostenlose Überprüfung der Lichtanlage vereinbaren und den Service der Innungswerkstätten nutzen. Schließlich ist „sehen und gesehen werden“ das A und O im Straßenverkehr.

Wer mit defekter oder falsch eingestellter Beleuchtung unterwegs ist, gefährdet sich und andere.

Eröffnung des Aktionstages mit dem gut gelaunten Team. Von links im Bild: Stellv. Obermeister Hans-Joachim Grulich, Optikermeisterin Andrea Stellbrink, Schatzmeister Thomas Höser, Geschäftsführer Dieter Rau, Stellv. Obermeister Anselm Lotz, Vorsitzender des ADAC Berlin-Brandenburg Manfred Voit, Lehrlingswart Thilo Troll sowie Vorstandsmitglied Gert Augstin.



Nachwuchsförderung mal anders. Professionelle Unterstützung erhält das Lichttest-Team von unserem Nachwuchs-Kfz-Mechatroniker Kevin Bluschke, Auszubildender im zweiten Lehrjahr.



Daher sollten alle Kraftfahrer die Gelegenheit nutzen und im Oktober den Licht-Test machen.

Acht Bestandteile der Fahrzeugbeleuchtung werden auf Funktion und richtige Einstellung geprüft.

Häufig sind die Fehler schnell und kostenlos behoben – beispielsweise, wenn ein Scheinwerfer zu hoch eingestellt ist.

Der Aufkleber, der nach bestandem Test auf die Windschutzscheibe geklebt wird, zeigt der Polizei, dass das Licht in Ordnung ist.



Der ADAC bot mit seinem Prüf- und Servicemobil einen kostenlosen Pkw-Check an, der die Prüfung der Bremsen, Stoßdämpfer sowie eine Spurschnellvermessung beinhaltete.

Das Besondere in diesem Jahr ist, dass wir die Kooperation für bessere Sicht mit dem ADAC Berlin Brandenburg und der Deutschen Verkehrswacht weiter ausbauen konnten.

Zur Auftaktveranstaltung der Kfz-Innung Berlin für den Lichttest 2013 erwarteten wir die Autofahrer/innen auf dem Parkplatz des OBI-Marktes in Steglitz. Unsere Kfz-Innungsmeister überprüften an

diesem Tag vor Ort die Beleuchtung der Fahrzeuge kostenfrei. Der ADAC bot mit seinem Prüf- und Servicemobil ebenfalls einen kostenlosen Pkw-Check an, der die Prüfung der Bremsen, Stoßdämpfer sowie eine Spurschnellvermessung beinhaltete.

Das Sehvermögen der Autofahrer testeten ebenso kostenfrei die Meister/innen der Augendiagnostik PRIMA VISTA aus Zehlendorf.

Die Landesverkehrswacht Berlin war mit einem Informationsstand vertreten.

Wir appellierten gemeinsam an alle Autofahrerinnen und Autofahrer das gratis Angebot der Verkehrssicherheitsaktion Lichttest 2013 im Oktober zu nutzen.

Musikalisch begleitete die Veranstaltung unser Moderator und DJ Mario Löwe von Hit-House-Berlin. Er sorgte für Stimmung und Aufmerksamkeit.

60% Strom sparen



So einfach kann's gehen!

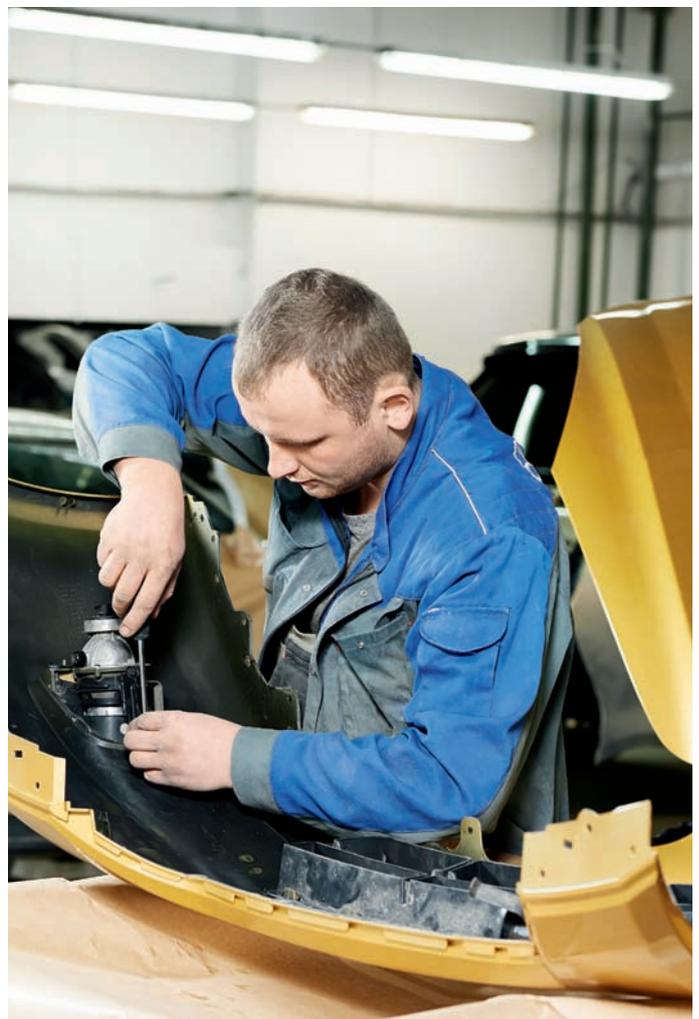
**Alte Röhre raus – LED rein
Sofort optimierte Lichtverhältnisse**

Was i-save T8 LED Röhren sonst noch können, erfahren Sie hier:

www.i-save-energy.com

oder Infotelefon
030 797 08 00 00

i-SAVE
Less Energy. Smarter Light.
Berlin



Auf das Angebot der Innungsbetriebe wurde zudem mit Flyern hingewiesen, die vor Ort an die Besucher ausgehändigt wurden.

Auch mit bunten Luftballons bewarb das Lichttest-Team den Aktionsmonat des Kfz-Gewerbes in Berlin.

Damit die Autofahrer die Berliner Innungsbetriebe in ihrer Nähe finden, wurden Listen der Innungsbetriebe nach Stadtbezirken sortiert zur Verfügung gestellt.

Der Weg in die passende Innungswerkstatt ist garantiert.



Nach wie vor wies jedes zweite Fahrzeug in Berlin Mängel an der Beleuchtung auf. Der technische Zustand der Autos ist sehr bedenklich!

Die Mängelstatistik unseres Aktionstages zeigt, dass mehr als 50 Prozent der getesteten Autos mit einer defekten Lichtanlage fahren. 63 Prozent der getesteten Personen bestanden nicht den Führerscheintest.

rbb Filmaufnahmen für die Berichterstattung in der Abendschau zum Thema: Lichttest der Kfz-Innungsbetriebe in Berlin.

Die regelmäßige Überprüfung eines Fahrzeugs kann von lebenswichtiger Bedeutung sein.

Unser spezieller Verkehrssicherheitstag am 05. Oktober vor dem OBI-Markt war ein voller Erfolg.

Wir möchten uns im Namen der Innung und unserer Aktionspartner bei der Geschäftsführung des OBI-Marktes in der Goerzalle, Herrn Sarnowski und Herrn Uzuner sowie bei den Mitarbeitern des OBI-Marktes recht herzlich für die tolle und professionelle Unterstützung unserer Sicherheitskampagne bedanken!



IMMER MOBIL



www.stahlgruber.de

STAHLGRUBER - PARTNER DER ZUKUNFT

Kundenorientierte Bestellmöglichkeiten, hohe Warenverfügbarkeit, eine ausgefeilte Logistik sowie ein Außendienstteam von 200 Mitarbeitern bilden unter anderem die erfolgreiche Basis der Zusammenarbeit zwischen STAHLGRUBER und Werkstattkunden.

- Original-Markenteile und Zubehör in Erstausrüsterqualität
- Über 500.000 Artikel im Lieferprogramm
- Mehr als 60 Verkaufshäuser
- Täglicher Bestellservice mit Mehrfachbelieferung
- Werkstatteinrichtung von A - Z, von Planung bis Montage
- Technisches Service Center
- PC-Informationssystem STAKis, speziell für Kfz-Werkstätten
- 24 Stunden Online-Bestellungen
- Werkstatt-Konzepte: AUTO CHECK und Meisterhaft
- autoPARTNER-Konzept für Fachmärkte
- Praxisorientierte Schulungen und Seminare
- Umfangreiche Service- und Dienstleistungen
- REMA TIP TOP Eigenerzeugnisse

FÜR SIE 3x IN BERLIN

BERLIN - TEMPELHOF
Nahmitzer-Damm 29
Telefon: 0180 5 896322*

BERLIN - MARZAHN
Beilsteiner Str. 129
Telefon: 0180 5 896352*

BERLIN - WITTENAU
Holzhauser Str. 153
Telefon: 0180 5 896354*

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz,
ggf. abweichende Mobilfunktarife

Personeller Umbruch am OSZ Kfz-Technik

10 Lehrer schieden am Ende des Schuljahres 2012/13 aus dem Lehrerkollegium aus

Kurz vor den Sommerferien, am 14.06.13, verabschiedeten sich am OSZ Kfz-Technik zehn erfahrene Kfz-Lehrer von ihrem Kollegium.

Zwei Lehrer wechselten zum neuen Schuljahr an das OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik und kümmern sich weiterhin um die Ausbildung junger Menschen. Sieben Lehrer und eine Lehrerin traten in den Ruhestand.

Im Rahmen einer Abschiedsfeier in der Cafeteria des OSZ Kfz-Technik konnten neben dem fast vollständig versammelten Kollegium auch viele Ehemalige und Vertreterinnen der Kfz-Innung begrüßt werden.

Für den langjährigen Schulleiter i. R. Herrn Stute war es, trotz einer längeren Anreise, eine Ehre, als Gastredner seine ehemaligen Mitarbeiter mit wohlgemeinten Tipps in den Ruhestand zu verabschieden.



Hans-Eckhard Stute

Er wies u.a. in seiner Rede auf die rasche, technische Entwicklung in der Kfz-Technik hin und bedankte sich nochmals bei den Kollegen für die außergewöhnlichen Anstrengungen und das hohe Engagement, das sie eingebracht haben, um die neuen Technologien den Schülern vermitteln zu können. Man sollte sich daran erinnern, dass die



Die Herren Göttel, Haag, Behnke, Wille, Antonini, Schopf, Müller sowie Frau Wolff

Kollegen, die in den frühen achtziger Jahren mit ihrer Lehrertätigkeit begannen, das Kfz als ein relativ einfaches, mechanisches System vorfanden.

Vergaser und Reiheneinspritzpumpe waren die einzigen Gemischaufbereitungssysteme, die kontaktgesteuerte Zündung war überschaubar, das Automatikgetriebe war in der Entwicklung, der Bremskraftverstärker ein sehr teures Zubehör und der Stabilisator eines der wenigen Fahrsicherheitssysteme.

Mit der sehr schnellen und komplexen Entwicklung der Kfz-Technik in den 90-er Jahren war es für die Kfz-Lehrer eine besondere Herausforderung, diese technologische Entwicklung nicht nur zu verstehen, sondern auch in der Lage zu sein, die komplizierten technischen Systeme und Zusammenhänge schülergerecht zu unterrichten.

Aber nicht nur die neuen Technologien waren eine Herausforderung, sondern auch die Umsetzung der neuen pädagogischen Ausrichtung, die Einarbeitung der Inhalte mehrerer Neuordnungen in der Berufsbildung in neue Stoffverteilungspläne und die Veränderung des Berufsbildes hin zum Kfz-Mechatroniker.

Die vorhandene, technische und pädagogische Kompetenz der ausscheidenden Lehrer

steht für die Kfz-technische Berufsausbildung nun nicht mehr zur Verfügung.

Die weitere Zusammenarbeit mit den Nachwuchskräften würde dennoch viel Nutzen und viel Freude bereiten.

Einige der ausgeschiedenen Lehrer könnten sich durchaus vorstellen, bei Bedarf, beispielsweise in den Gesellenprüfungsausschüssen, im Aufgabenausschuss, für die Fortbildung junger Kfz-Lehrer, für Projektarbeiten mit Schülern oder auch als Konfliktberater (Schüler/Lehrer/Betrieb) zu helfen.

Sie würden sehr gerne ihr Know-how weiterhin in der Innung bzw. in der Schule im Interesse der Berufsausbildung im Kraftfahrzeuggewerbe einsetzen.

Die Pensionärin Bärbel Wolff und die Pensionäre Ivo Antonini, Gert Behnke, Karl-Heinz Göttel, Günter Haag, Helmut Müller, Karl-Heinz Ott und Rainer Schopf möchten sich mit Hilfe der Innungszeitschrift von allen Bekannten in den Kfz-Betrieben, insbesondere von den Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern der Prüfungsausschüsse verabschieden und allen viel Erfolg bei der Ausbildung des Nachwuchses wünschen.

Karl-Heinz Göttel

Prüfertag am 26. September 2013 im OSZ Kfz-Technik

Zum dritten Mal hat am OSZ Kraftfahrzeugtechnik in enger Zusammenarbeit mit der Innung des Kfz-Gewerbes Berlin der Prüfertag des Berliner Kraftfahrzeuggewerbes stattgefunden.

Mit einer Anerkennung und Danksagung für die Leistung der Prüfungsausschüsse und aller ehrenamtlich Beteiligten, durch den Schulleiter Ronald Rahmig und den Obermeister der Kfz-Innung Berlin Thomas Lundt, wurde die Veranstaltung eröffnet.



Tanja Wohlgemuth, Claudia Gimus (Schulleitung OSZ Kfz-Technik) und Joachim Syha vom ZDK Bonn.

Der Prüfertag bot für die unterschiedlichsten Prüfungsbereiche interessante Tagesordnungspunkte.

Joachim Syha vom Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes stellte in einem Kurzvortrag die wesentlichen Änderungen des Ausbildungsrahmenplanes, die sich durch die im Sommer verabschiedete neue Ausbildungsordnung ergeben haben, vor.

Auch die Auswirkungen auf die neue Prüfungsstruktur wurden diskutiert.

Anschließend hatten die Kollegen Lars Grubbe und Christian Kaestner einen kurzen Bewertungstest für alle Beteiligten vorbereitet. Die Ergebnisse wurden mit einer Musterlösung verglichen. Hierbei wurde es deutlich, dass selbst mit einem vorgegebenen Löser unterschiedliche Bewertungsmaßstäbe zum Einsatz kommen.

Um die Vergleichbarkeit von Prüfungsergebnissen für die Prüflinge zu gewährleisten, ist die Einhaltung von Korrekturvorgaben zwingend notwendig.

Der nachfolgende Vortrag der Aufgabenausschussmitglieder Herr Wille, Herr Kaestner sowie Herr Grubbe, unter reger Beteiligung

der Teilnehmer des Prüfertages, stieß auf großes Interesse.

Sie zeigten wesentliche Hilfestellungen und Anregungen für die Durchführung der Prüfungen und dies nicht nur für Prüfungsnachwuchsteiler.

Im Anschluss an die Veranstaltung haben die insgesamt 50 Konferenzteilnehmer, Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Lehrerkollegen, in den Abend hinein diskutiert, ihre Erfahrungen untereinander ausgetauscht und viele wertvolle, neue Ideen aufgenommen. In entspannter Atmosphäre bei einem leckeren Büffet hat das gemütliche Get-together viel Spaß gemacht.

Ich bedanke mich nochmals bei allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung und sehe, wie auch schon im vergangenen Jahr, dem nächsten Prüfertag in unserem Hause sehr optimistisch entgegen.

*Tanja Wohlgemuth
OSZ Kfz-Technik Berlin
Abteilung II Berufliche Bildung*

"Focus - Leser wissen mehr!"

Die Kfz-Innung Berlin gratuliert ihrem Rechtsanwalt Marcus. W. Gülpen aus der Kanzlei Gülpen und Garay.

Focus-Leser wissen mehr! So lautet der bekannte Spruch des Focus-Magazins.

In der aktuellen Ausgabe vom 23.09.2013 werden die 120 „Top-Anwälte Deutschlands“ gelistet, darunter auf Seite 70 die 20 „Top-Verkehrsrechtsanwälte“ Deutschlands.

Einer davon ist unser „Autorechtsanwalt“ Marcus W. Gülpen, der bereits 1995 den Titel der Spezialisierung im Verkehrsrecht erworben hat.

Herzlichen Glückwunsch!

Seite 12

Ihr Werkstattöl heute als

GESCHÄFTS- MODEL(L)



Warum unsere Motorenöle für Sie zu einem erfolgreichen Geschäftsmodell werden können, erzählen wir Ihnen hier:



LUBRICANTS.
TECHNOLOGY.
PEOPLE.



Berechnung der Nutzungsvergütung im Rücktrittsfall

In seinem Urteil vom 23.05.2013 (Az. 8 U 58/12) hat sich das KG Berlin ausführlich mit Fragen rund um die Nutzungsvergütung im Rücktrittsfall beschäftigt.

Gegenstand des nach erfolgtem Rücktritt rückabzuwickelnden Kaufvertrages war ein Mercedes-Vorführwagen der Modellkategorie 200 mit Dieselmotor und einer Laufleistung von 12.773 km, den der Käufer ursprünglich für rund 34.300 € (inkl. MwSt) und damit 25 % unter dem Listenpreis erworben hatte.

Zum Rückgabezeitpunkt war das Fahrzeug weitere 87.104 km gelaufen. Das Serviceheft konnte der Käufer dem Verkäufer nicht mehr zurückgeben.

Die Parteien stritten vor dem KG Berlin nunmehr darum, in welcher Höhe sich der vorsteuerabzugsberechtigte Käufer bei der Rückabwicklung des Kaufvertrages eine Nutzungsvergütung anrechnen lassen musste und ob der Käufer außerdem wegen der unterlassenen Rückgabe des Serviceheftes zum Wertersatz verpflichtet war.

Das Gericht stellte zunächst fest, dass sich die Nutzungsvergütung auch im Falle der Rückabwicklung eines Kaufvertrages über einen **jungen Gebrauchtwagen** nach der von der Rechtsprechung entwickelten und bekannten **Formel** zur (linearen) Ermittlung des Wertes der zeitanteiligen Benutzung des Fahrzeugs wie folgt berechnet:

$$\frac{\text{(Brutto-)Verkaufspreis} \times \text{gefahrne km des Käufers}}{\text{erwartete Restlaufleistung}} = \text{Nutzungswert}$$

(= erwartete Gesamtfahrleistung km-Stand bei Kaufvertragsabschluss)

Eine hiervon abweichende Sonderbehandlung für den streitgegenständlichen Vorführwagen kam nach Ansicht des KG nicht in Betracht.

Auch wenn das Fahrzeug zu einem erheblich unter dem Neupreis liegenden Preis verkauft worden sei und somit einen gegenüber dem



vereinbarten Kaufpreis höheren Verkehrswert aufweise, sei auch beim Verkauf eines jungen Gebrauchtfahrzeugs mit geringer Laufleistung die o. g. Berechnungsformel maßgeblich.

Es entspreche der Interessenlage der Parteien, den tatsächlich vereinbarten Kaufpreis zugrunde zu legen, da darin zum einen der Wert der für den Käufer erreichbaren Gebrauchsmöglichkeit zum Ausdruck komme und zum anderen vor allem deshalb, weil der Verkäufer über den Kaufpreis hinaus keine weiteren Vermögensvorteile zu erwarten habe.

Dementsprechend habe der BGH auch

ausdrücklich entschieden, dass bei gebrauchten Fahrzeugen der „konkrete Altwagenpreis“ zugrunde zu legen sei (BGH, NJW 1995, 2159).

Der Vorteil eines günstigen Kaufs könne dem Käufer nicht durch eine „objektivierte“, vom Kaufpreis gelöste Bewertung des Nut-

zungswertes genommen werden. Ein solcher Ansatz könnte schließlich dazu führen, dass dem Verkäufer im Zuge der Rückabwicklung u.U. ein höherer Betrag als der vereinbarte Kaufpreis zufließt, was nicht gerechtfertigt sei.

Daher sei auf den vereinbarten Kaufpreis und nicht auf den Verkehrswert abzustellen.

Anschließend stellte das KG klar, dass bei der Berechnung auch dann vom Bruttoverkaufspreis auszugehen sei, wenn der Käufer – wie vorliegend – vorsteuerabzugsberechtigt sei.

Nachdem das Gericht die voraussichtliche Restlaufleistung auf 237.227 km geschätzt

$$\frac{34.300 \text{ €} \times 87.104 \text{ km}}{237.227 \text{ km}} = 12.594,12 \text{ €}$$

(= 250.000 km 12.773 km)

hatte, ermittelte es einen Nutzungswert in Höhe von 12.594,12 €.

Auf diesen Betrag – so das KG Berlin – war **keine MwSt** mehr aufzuschlagen.

Den gesamten Artikel finden Sie unter: www.kfz-innung-berlin.de/Aktuelles

Suchen und finden...



Die Kfz - Innungsbörse

Wir suchen einen Interessenten / Kfz-Meister

- Nach einer Einarbeitungszeit besteht die Möglichkeit
 - auf Beteiligung, Pacht oder Einmalzahlung -
 eine Firma zu übernehmen.
- Zum Verkauf stehen:
 - Eine Werkstatt mit Büro und kompletter Ausstattung, vier Hebebühnen, Waschhalle, Reifenlager.
 - Zwei Werkstatt/Serviceverträge.
 - Anzahl der Mitarbeiter fünf.
- Bewerbungen an:
 - autohausberlin@gmx.de

NACHFOLGER GESUCHT

- Laufender Kfz-Betrieb mit Service Partnervertrag
- Seit 40 Jahren in Reinickendorf nahe Holzhauser Straße
- sucht Nachfolger zwecks Übernahme
- 2.000 qm Grundstück zur Miete
- ca. 400 qm Werkstatt und Servicebereich
- Ersatzteillager - Reifenlager - Waschanlage
- ca. 200 qm Verkaufsraum plus Bürogebäude
- Nähere Informationen unter Tel.: 030 - 43 59 09 10
- Herr Peter Jahn



Bei uns sind Sie immer richtig

Manchmal braucht es mehr als das passende Ersatzteil. Gut, wenn man dafür den richtigen Partner hat: TROST bietet Ihnen nicht nur Kfz-Teile, Werkzeuge, Diagnose und Werkstattausrüstung sondern auch individuelle Lösungen für alle Anforderungen der täglichen Werkstattpraxis. Sprechen Sie uns an – wir sind gerne für Sie da. www.trost.com

TROST AUTO SERVICE TECHNIK SE
Vertriebsregion Ost

Service-Telefon Kfz-Teile	0800 3234748
Service-Telefon Werkstattausrüstung	0800 3971000
Freecall-Fax	0800 7234980



Rechtsanwalt der Kfz-Innung Berlin informiert - Arbeitsrecht



Ihr Innungsanwalt Marcus W. Gülpen
 Fachanwalt für Verkehrs- und Arbeitsrecht
 ☎ 030 – 25 90 52 80

Keine außerordentliche oder ordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses „nur“ wegen Eintragungen im Führungszeugnis

Das ArbG Cottbus – Urteil vom 30. 05. 2013 – hat festgestellt, dass allein Eintragungen im erweiterten Führungszeugnis kein wichtiger Grund im Sinne des § 626 Abs. 1 BGB sind.

Die rechtskräftige strafgerichtliche Verurteilung des Fachangestellten für Bäderbetriebe wegen vorsätzlichen und unerlaubten Erwerbs von Betäubungsmitteln in 3 Fällen in Tateinheit mit vorsätzlichen unerlaubten Handeltreibens mit Betäubungsmitteln in 2 Fällen, Körperverletzung und wegen einer versuchten Körperverletzung in Tateinheit mit fahrlässiger Körperverletzung ist ohne die Berücksichtigung des zugrunde liegenden Tatgeschehens weder ein wichtiger Grund im Sinne des § 626 Abs. 1 BGB noch ein Kündigungsgrund i.S.d. Kündigungsschutzgesetzes.

ERGEBNIS:

„Aktivitäten“ im privaten Bereich müssen das Arbeitsverhältnis konkret tangieren – ohne entsprechenden Sachvortrag verliert man den Prozess.

Einsatz eines Leiharbeitnehmers geht nur bei vorübergehendem Arbeitsplatz

Das ArbG Cottbus, Urteil vom 24.04.2013 folgt dem Trend in der Rechtsprechung und dem Bundesarbeitsgericht, wenn es feststellt: Wirksame Arbeitnehmerüberlassung setzt voraus, dass diese nur vorübergehend erfolgt.

Vorübergehende Arbeitnehmerüberlassung ist anhand des Arbeitsplatzes beim Verleihunternehmen zu prüfen.

Unzulässige Arbeitnehmerüberlassung begründet ein Arbeitsverhältnis zum Entleiher (§ 10 Abs. 1 S. 1 AÜG).

ERGEBNIS:

Keine Beschäftigung eines Leiharbeitnehmers auf einem Dauerarbeitsplatz.

Betriebsbedingte Kündigung und Outsourcing

Das LArbG Berlin Brandenburg hat im Urteil vom 05.03.2013 festgestellt:

Beruft sich der Arbeitgeber zur Rechtfertigung einer betriebsbedingten Kündigung auf den Wegfall des Arbeitsplatzes durch Fremdvergabe der bisher vom gekündigten Arbeitnehmer verrichteten Arbeiten, so liegt eine die Kündigung nicht rechtfertigende Austausch Kündigung vor, wenn die Fremdvergabe nicht in selbständiger Erledigung durch den Dritten erfolgt, sondern der Dritte in den Arbeitsbetrieb des (kündigenden) Arbeitgebers eingegliedert wird.

Erfolgt die Fremdleistung nicht in eigener betrieblicher Organisation, sondern nach den

betrieblichen Vorgaben des (kündigenden) Arbeitgebers, so liegt regelmäßig verdeckte Arbeitnehmerüberlassung vor, die eine betriebsbedingte Kündigung nicht zu rechtfertigen vermag.

ERGEBNIS:

Fremdvergabe ist als betriebsbedingter Kündigungsgrund weiterhin anerkannt, aber nur dann, wenn in der Praxis nicht „alles beim alten“ bleibt.

Urlaubsabgeltung - Wirksamkeit einer arbeitsvertraglichen Ausschlussfrist

Das LArbG Berlin-Brandenburg, Urteil vom 17.04.2013, stellte fest, dass Ausschlussfristen in Arbeitsverträgen weder überraschend noch ungewöhnlich im Sinne des § 305 c I BGB sind, auch wenn diese unter der Überschrift: „Verschiedenes“ im Arbeitsvertrag geregelt wären.

ERGEBNIS:

In jeden Arbeitsvertrag gehört eine Ausschlussfrist!

SEIT 1987

WEHPKE

KFZ - SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

030 - 471 0188

www.unfallberlin.de

...OB HAFTPFLICHTSCHÄDEN, KASKO ODER AKB-VERFAHREN
... WIR HELFEN IHNEN WEITER.

OLAF WEHPKE

ANERKANNTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR KFZ-SCHÄDEN & BEWERTUNG
ANERKENNUNG DURCH DEN VKS + BVSK




WISCHBERGEWEG 148 • 13089 BERLIN WEIßENSEE

Unternehmensführung ohne Frühwarnsystem?

Autofahren ohne Cockpit?



Kristina Borrmann - ☎ 030 – 25 90 52 90

www.solvenznavigation.com

Controlling ist das betriebliche Frühwarnsystem.

Es ist Erfolgsüberwacher der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens und lässt Veränderungen im eigenen Betrieb, bei den Mitbewerbern und bei den Kunden frühzeitig erkennen.

Damit gibt es dem Unternehmen die Möglichkeit, frühzeitig gegenzusteuern.

Dennoch meinen viele kleine und mittelständische Unternehmen, ein Controlling aufgrund ihrer Betriebsgröße nicht zu benötigen.

Entscheidungen werden aus dem hohlen Bauch getroffen, das Unternehmen nach „Management by Kontoauszug“ geführt. Das geht auch meist gut, solange es keine größeren Herausforderungen, die Kunden oder der Wettbewerb auferlegen, zu bewältigen gilt.

Dabei ist ein Frühwarnsystem auch und insbesondere für kleine Unternehmen wichtig.

Weshalb betreiben denn die großen Unternehmen so intensives Controlling?

Weil sie den höchstmöglichen Gewinn zu erzielen haben, da sie sonst an der Börse empfindliche Auswirkungen spüren. Und ein hoher Gewinn ist das Ziel jedes Unternehmens, egal wie groß oder klein es ist.

Was spricht also gegen ein Controlling?

Einer der Gründe, weshalb viele kleine und mittelständische Unternehmen von einem fundierten Controlling abkommen, ist sicherlich berechtigt:

Sie wollen keinen zeitkillenden Aufwand für am Ende abstrakte Zahlen betreiben.

Dabei müssen kleine und mittlere Unternehmen nicht die komplexen Systeme größerer Unternehmen haben.

Ein fundiertes Controlling soll hier am Ende neue Kapazitäten schaffen und keine in Anspruch nehmen.

Letztlich geht es darum, sich insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

- Stimmt die Richtung?
- Werden die Ziele erreicht?
- Was läuft gut und was weniger?
- Welche Ressourcen können eingespart oder besser genutzt werden?
- Wo soll und wo muss sich etwas ändern?

Grundlage für ein Controlling ist der Soll-Ist-Abgleich. Erfolg braucht Ziele, deren Planung, Überwachung und Steuerung.

Risiken werden nur durch regelmäßige Plan-Ist-Abgleiche transparent gemacht, lassen Tendenzen und Engpässe erkennen und rechtzeitig gegensteuern.

Unser Gehirn braucht Zahlen.

„Irgendwann einmal ein Haus bauen“ oder „Irgendwann einmal eine Kreuzfahrt machen“ ist zu vage, solche unkonkret formulierten Ziele werden auch im Privaten meist gar nicht oder nicht konsequent genug verfolgt.

Fahren Sie also nicht ohne Licht und sehen Sie Ihr Controlling als Airbag und Ihr Berichtswesen als ebenso notwendig, wie den Bordcomputer beim Autofahren – gestalten Sie es allerdings ohne Anzeigen-Overkill:

Der Tachometer – Ihr Kostencontrolling – zeigt, ob Sie zu schnell unterwegs sind, ob Ihre Kosten explodieren, ob Sie zu schnell wachsen.

Der Drehzahlmesser – Ihr Umsatz- und Rentabilitätscontrolling – zeigt, ob der Motor (Ihr Unternehmen) mit maximaler Wirkung und maximaler Leistung arbeitet oder ob noch mehr herauszuholen ist.

Die Benzinanzeige – Ihre Liquiditätsplanung – zeigt, ob der Sprit (Ihre finanziellen Mittel) genügt, ans Ziel zu kommen oder ob Sie auf der Strecke bleiben werden.

Die Ölanzeige – Ihr Investitionscontrolling – zeigt, ob das Öl (Ihre Betriebsausstattung) genügt, nachgefüllt werden muss oder gar ein Wechsel notwendig ist.

Keine Unternehmenszahl ist einfach nur eine leblose Darstellung der Vergangenheit.

Controlling ist spannend:

Denn jede einzelne Zahl erzählt eine Geschichte, wenn man sie anschaut und hinterfragt.

Eine Geschichte des Erfolgs oder Misserfolgs – und insbesondere auch des Weges dorthin.

Es lohnt sich auf diese Geschichte zu hören. Nicht nur am Jahresende bei der Bilanzstellung oder monatlich beim Blick in die BWA.

Kristina Borrmann



SOLVENZNAVIGATION
KRISTINA BORRMANN

LIQUIDITÄTSMANAGEMENT
RATINGBERATUNG
FINANZKOMMUNIKATION
WIRTSCHAFTSMEDIATION

Jubiläen & Ehrungen

Nachruf

Am 3. August 2013 verstarb unser langjähriges Innungsmitglied

Ursula Reier

geb. Fenski

15. Juni 1927 - 3. August 2013

Wir verlieren mit Ursula Reier ein langjähriges und persönlich sehr engagiertes Innungsmitglied. Die Nachricht von ihrem Tod hat uns sehr betroffen gemacht.

Ihnen, liebe Familie Reier, sprechen wir im Namen des Vorstands, der Geschäftsführung und aller Mitarbeiter unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Wir werden das Andenken der Seniorchefin in Ehren halten.



Nachruf

Am 19. August 2013 verstarb unser langjähriges Innungsmitglied

Klaus Stoyke

20. April 1960 - 19. August 2013

Mit großem Bedauern haben wir erfahren, dass Klaus Stoyke an den Folgen eines tragischen Verkehrsunfalls verstorben ist. Diese Nachricht hat uns sehr betroffen gemacht.

Im Namen des Vorstands und aller Mitarbeiter der Kfz-Innung Berlin möchten wir der Familie und den Mitarbeitern des Familienunternehmens unsere aufrichtige Anteilnahme aussprechen.



Meisterjubiläen September 2013

Bernd Hinse
15. Jubiläum
am 01. 09. 2013
 bei unserer
 Mitgliedsfirma
 Bernd Hinse

Halil Cengiz Parlak
10. Jubiläum
am 05. 09. 2013
 bei unserer Mitgliedsfirma
 Autoreparaturwerkstatt
 H. Cengiz Parlak GmbH

Frank Kindel
10. Jubiläum
am 24. 09. 2013
 bei unserer
 Mitgliedsfirma
 Frank Kindel

Jubiläen & Ehrungen

September - Oktober 2013

Meister- jubiläen

Peter Mücke
20. Jubiläum
am 28. 09. 2013
 bei unserer Mitgliedsfirma
 Auto-Mücke-GmbH

Klaus-Peter Wollny
35. Jubiläum
am 04. 10. 2013
 bei unserer
 Mitgliedsfirma
 CSB Car Service in Berlin GmbH



Norbert Schmidt
30. Jubiläum am 06. 10. 2013
 bei unserer Mitgliedsfirma Auto-
 dienst Krause & Schmidt GmbH

Jörgen Michaelis
15. Jubiläum am 27. 10. 2013
 bei unserer Mitgliedsfirma
 Jörgen Michaelis

Dirk Reinecke
15. Jubiläum am 30. 10. 2013
 bei unserer Mitgliedsfirma
 Autohaus Marzahn GmbH

Geschäftsjubiläen

35. Jubiläum
am 01. 09. 2013
 Firma
Autohaus Nemitz GmbH
 Kreuzstraße 11, 13187 Berlin

20. Jubiläum
am 03. 09. 2013
 Firma
Auto-Mücke-GmbH
 Korkedamm 6, 12524 Berlin

50. Jubiläum am 07. 09. 2013
 Firma **Petra Stöhr**
 Mariendorfer Damm 39,
 12109 Berlin

80. Jubiläum
am 08. 09. 2013
Walter Franke GmbH & Co. KG
 Prinzessinnenstraße 30,
 12307 Berlin

20. Jubiläum am 21. 09. 2013
Peter Teske Automobile
und Werkstatt
 Herzbergstraße 54, 10365 Berlin

50. Jubiläum am 01. 10. 2013
Werner Trinkaus
Nutzfahrzeug GmbH
 Berliner Straße 84-85, 13089 Berlin

15. Jubiläum am 01. 10. 2013
 Firma **Bernd Hinse,**
 Alt-Lichtenrade 80,
 12309 Berlin

40. Jubiläum
am 01. 10. 2013
 Firma **Bodo Lück**
 Schönwalder Straße 75,
 13585 Berlin

30. Jubiläum
am 03. 10. 2013
 Firma
Günter Müller
 Berliner Straße 17, 13127 Berlin

35. Jubiläum am 27. 10. 2013
 Firma **Klaus-Dieter Krüger und**
Bernhard Krüger
 Teilestraße 23,
 12099 Berlin

Firma Ulrich Bein
Freienwalder Straße 18
 13359 Berlin

zum 65. Ehrentag
Herrn Klaus-Dieter Krüger
 am 11. Oktober 2013

zum 65. Ehrentag
Herrn Gerhard Strauch
 am 23. Oktober 2013

zum 70. Ehrentag
Herrn Werner Leidig
 am 31. Oktober 2013

Unser "jüngstes" Innungsmitglied

Geburtstagsjubiläen

Die allerbesten Glückwünsche

zum 70. Ehrentag
Herrn Peter Jahn
 am 13. September 2013

zum 70. Ehrentag
Herrn Rainer Stiller
 am 22. September 2013

zum 75. Ehrentag
Herrn Klaus Wulf
 am 22. September 2013

zum 65. Ehrentag
Herrn Klaus Dümichen
 am 23. September 2013

- **Diagnosegeräte**
- **Achsmessgeräte**
- **Klimaservicegeräte**
- **Abgasmessgeräte**



Als Premium-Partner für die professionelle Betreuung Ihrer Kfz-Diagnosegeräte über 15 Jahre die erste Wahl.
Jetzt umdenken! <http://www.eichstaedt-elektronik.de>

 Eichstädt Elektronik, Am Kanal 16, 15562 Rüdersdorf b. Berlin, Tel./Fax. 033638-63397/63399



Eichstädt
Elektronik
 Professionelle Kfz-Diagnosegeräte

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Wir sind umgezogen:
Vom Tempelhofer Damm
zur Oberlandstraße 39



ALLES IM
GRÜNEN
BEREICH



Seit 17. Juni:
Neue Adresse.
Bewährte Kompetenz.

Wir haben unseren Standort am Tempelhofer Damm verlassen und sind seit 17. Juni für unseren Kunden am neuen Standort in der **Oberlandstraße 39**, direkt an der Stadtautobahnausfahrt Oberlandstraße, zu finden.

Anfang Januar 2014 werden wir Ihnen hier die ganze Škoda Welt im neuen Glanz präsentieren.



Vertrauen erfahren.

Škoda Neu- und Gebrauchtwagen, sowie alle Service-Leistungen finden Sie auch in

10553 Berlin-Tiergarten
Beusselstraße 32/33
Tel. (0 30) 8908 4400

13509 Berlin-Tegel
Wittestraße 29
Tel. (0 30) 8908 4012

12169 Berlin-Seglitz
Bergstraße 94-97 (Servicebetrieb)
Tel. (0 30) 8908 2503

Volkswagen Automobile Berlin GmbH

www.skodawelt-berlin.de

